

**Regiestelle**  
**"TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"**  
**Spremlberger Str. 31**  
**02959 Schleife**

### **Antrag**

#### **- Implementierung -**

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

#### **"TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

## **1. Verantwortliche Behörde - Antragsteller/-in**

Name	<input type="text"/>		
Straße / Hausnr.	<input type="text"/>	} oder	<input type="text"/>
Postfach	<input type="text"/>		
PLZ / Ort	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Bundesland	<input type="text"/>		
WWW	<input type="text"/>		

## **Kontaktdaten Ansprechpartner/-in**

Vorname, Name	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>	
Telefax	<input type="text"/>	
E-Mail	<input type="text"/>	

## **Unterschriftsberechtigte Person**

Anrede, Titel	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname, Name	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Funktion	<input type="text"/>	

Eine rechtsverbindliche Vollmacht für die unterschriftsberechtigte Person ist dem Antrag beigefügt.

### Antrag - Implementierung -

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

### "TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

## 2. Kontoverbindung für die Überweisung der Programmmittel im Falle der Förderung

Kontoinhaber/-in

Kontoführende Bank

Bankleitzahl

Kontonummer

Anordnungsbefugnis

Name

Funktion

## 3. Angaben zum Fördergebiet

### 3.1 Die Förderung wird beantragt für das Fördergebiet:

3.2 Einwohnerzahl (ca.)

Kommune

Landkreis

Zusammenschluss von Gebietskörperschaften

Erläuterungen  
(Bitte ggf. Zusammenschluss  
näher erläutern)

3.3 Gebietskennziffer:

vom Sitz des Antragstellers

### Antrag - Implementierung -

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

### "TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

## 4. Strukturdaten des beschriebenen Fördergebietes

### 4.1 Einwohnerzahl der Kommune / des Landkreises / des Zusammenschlusses von Gebietskörperschaften, in dem/der sich das Fördergebiet befindet

(bitte ankreuzen)

- ab 10.000 bis 20.000 Einwohner/-innen
- 20.000 bis 100.000 Einwohner/-innen
- über 100.000 Einwohner/-innen

### 4.2 Verwaltungsgröße der Gebietskörperschaft, in der sich das Fördergebiet befindet:

(bitte ankreuzen)

- kreisangehörige Stadt
- kreisfreie Stadt
- Landkreis
- Teil einer Landeshauptstadt

### 4.3 Bevölkerungsstruktur (bezogen auf das Gebiet)

**Hinweis:** Sollte keine statistische Erfassung für dieses Gebiet existieren, greifen Sie bitte auf Zahlen des nächstgrößeren Gebietes zurück (z.B. Kommune oder Arbeitsamtbezirk).

Gesamtzahl der Einwohner/-innen des Fördergebietes

Anteil der Frauen (bezogen auf die Einwohnerzahl des Gebietes)

 %

Anteil der Männer (bezogen auf die Einwohnerzahl des Gebietes)

 %

Größe des Gebietes in km<sup>2</sup>

### 4.4 Altersstruktur nach Geschlecht spezifiziert (bezogen auf die Gesamtbevölkerung)

Sollte keine statistische Erfassung für das Fördergebiet vorliegen, bitte auf Zahlen des nächstgrößeren Gebietes zurückgreifen (z.B. Kommune, Landkreis)

Altersgruppe	davon weiblich %	davon männlich %	Gesamter Anteil der Altersgruppe in %
0-25 Jahre	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
26-55 Jahre	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
über 55 Jahre	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Kontrollsumme (100 %) <input type="text"/>

### Antrag - Implementierung -

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

### "TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

#### 4.5 Arbeitslosenquote nach Geschlecht differenziert (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Arbeitslosenquote gesamt  %

Anteil der Frauen  %

Anteil der Männer  %

#### 4.6 Ausländeranteil (Anteil in % an der Gesamtbevölkerung)

Ausländeranteil Gesamt  %

Ausländeranteil Frauen  %

Ausländeranteil Männer  %

#### 4.7 Zusammensetzung des Gemeinderates Ihrer Kommune bzw. des Kreistages Ihres Landkreises / Wahlergebnisse rechtsextremistischer Parteien bei den letzten Kommunalwahlen

**Antrag - Implementierung -**

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

**"TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

**4.8 Überblick über rechtsextreme Straf- und Gewalttaten in Ihrer Gebietskörperschaft in den letzten 36 Monaten**

**4.9 Überblick über die Trägerlandschaft, z. B. Anzahl der Bildungsstätten (Grund-/ Haupt-/ Real-/ Gesamt-/ Förderschulen/ Gymnasien/ Berufsbildende Schulen), der Sportvereine, der Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit (Gesamtzahl und Anzahl in freier Trägerschaft)**

### Antrag - Implementierung -

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

### "TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

#### 5. Geplanter Förderzeitraum

Der Antrag wird gestellt für den Zeitraum

von  bis

#### 6. Kosten- und Finanzierungsplan

Für das beschriebene Fördergebiet werden hiermit Fördermittel bis Ende 2012 in folgender Höhe beantragt:

Summe:

#### Eigenleistung

Für die Umsetzung der Vorhaben werden Eigenleistungen zur Verfügung gestellt:

Personalleistungen

	Stellenbezeichnung/Aufgaben	Stellenanteil in %	Eingruppierung
a)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
b)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
c)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Sachleistungen

Finanzielle  
Leistungen

**Antrag - Implementierung -**

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

**"TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

**7. Beschreibung der Implementierungsphase des Lokalen Aktionsplans**

**7.1 Beschreibung der besonderen Problemlage im Fördergebiet zur Thematik Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und zu weiteren Formen der Diskriminierung**

Skizzieren Sie die Problemlage (Stand 30.09.2011).

**7.2 Analyse der vorhandenen Netzwerke, zivilgesellschaftlichen Initiativen und der weiteren Partner und Ressourcen**

**Antrag - Implementierung -**

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

**"TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

**7.3 Darstellung der bisherigen Maßnahmen und Aktivitäten gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus sowie deren fachliche Einschätzung**



**Antrag - Implementierung -**

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

**"TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

**7.4 Ziele**

Benennen Sie die geplanten Ziele Ihrer lokalen Strategien zur Bekämpfung von Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus. **Unterscheiden Sie dabei zwischen Leit-, Mittler- und Handlungszielen. (SMART\*)**

\* **SMART:** Spezifisch - Messbar - Attraktiv - Realisierbar (realistisch erreichbar) - Terminiert

**Antrag - Implementierung -**

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

**"TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

**7.5 Handlungskonzept**

Stellen Sie bitte ein Handlungskonzept zur Erreichung der unter 7.4 genannten Ziele auf. Beschreiben Sie dabei bitte auch die geplanten Handlungsschritte in Form eines Zeit- und Maßnahmenplans.

**Antrag - Implementierung -**

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

**"TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

**7.6 Kurzdarstellung der Projektideen**

Benennen und erläutern Sie kurz Ihre Projektideen zur Erreichung Ihrer Ziele.

**Bitte ordnen Sie den Projektideen die Handlungs- und Mittlerziele aus Punkt 7.4. zu.**

**7.7 Zielgruppen**

Benennen Sie die Zielgruppen, die Sie erreichen wollen. Auf welche Zielgruppen beziehen sich die Projektideen?

**Antrag - Implementierung -**

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

**"TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

**7.8 Gender Mainstreaming**

Gender Mainstreaming bedeutet auch, zielgruppengerechte Angebote zu unterbreiten und Zugänge zu ermöglichen. Welche Maßnahmen haben Sie zur gleichberechtigten Einbindung von Mädchen / Frauen - Jungen / Männern in Ihre Projektvorhaben vorgesehen?

**7.9 Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen**

Durch welche Maßnahmen erfolgt

a) die Ansprache der potenziellen Einzelprojekträger?

b) die Bekanntmachung von Zielen und Zwischenergebnissen des LAP gegenüber einer breiten Öffentlichkeit?

c) die Einbindung politischer Entscheidungsträger?

Wie ist die Dokumentation der Ergebnisse geplant (z.B. Broschüre, Videodokumentation, CD-ROM, Internetpräsentation)?

### Antrag - Implementierung -

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

### "TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

#### 7.10 Gewährleistung der internen Kommunikation zwischen den beteiligten Akteur(inn)en

Mit welchen Maßnahmen wird die interne Kommunikation zwischen den beteiligten Akteurinnen und Akteuren gewährleistet?

#### 7.11 Partner zur Fortschreibung des Lokalen Aktionsplans

Welche gesellschaftlichen Akteurinnen und Akteure werden an der Fortschreibung des Lokalen Aktionsplanes beteiligt?

	aktiv	punktuell (z.B. bei Beratungen)		aktiv	punktuell (z.B. bei Einzelanlässen)
Jugendamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bürgerinitiativen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polizei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wohlfahrtsverbände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Quartiersmanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vereine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Politik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ordnungsamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Betriebe/Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Integrationsbeauftragte/r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Träger der politischen Bildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kirchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadtplanungsamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Träger der Jugendhilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Agentur für Arbeit/Jobcenter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Träger der außerschulischen Bildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Amt für Wirtschaftsförderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Flüchtlingsinitiativen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheitsamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Medien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnungsamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bewohner-/innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ggf. andere (Bitte eintragen)			Zielgruppenvertreter/-innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Migranten(selbst)organisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stiftungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Träger der Jugend- und Sozialarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	religiöse Träger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Antrag - Implementierung -**

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

**"TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

**Welche zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteure wurden an der Entwicklung des Lokalen Aktionsplans namentlich beteiligt?** (Die Auflistung weiterer Partner ggf. in einer Anlage dem ausgedruckten Antrag beifügen. Ein Upload der Anlagen in das Fördermittelportal ist nicht vorgesehen.)

**7.12 Begleitausschuss**

Bitte stellen Sie die Zusammensetzung des Begleitausschusses, das Auswahlverfahren zur Förderentscheidung der geplanten Einzelprojekte sowie weitere Arbeitsschwerpunkte des Begleitausschusses dar.

### Antrag - Implementierung -

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

### "TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

### 7.13 Welche Ämter werden in einem Ämternetzwerk zusammengefasst und bei der Umsetzung des Lokalen Aktionsplans einbezogen?

	relevante Ämter	aktiv (z.B. regelm. Abstimmungsrunden)	punktuell (z.B. Beteiligung bei Einzelanlässen)
Jugendamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadtplanungsamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Agentur für Arbeit / ARGE Jobcenter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheitsamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnungsamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polizei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Amt für Wirtschaftsförderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weitere Partner bitte in einer Anlage dem ausgedruckten Antrag beifügen. Ein Upload der Anlagen in das Fördermittelportal ist nicht vorgesehen.

### Beschreiben Sie die geplante Arbeitsweise des Ämternetzwerkes

**Antrag - Implementierung -**

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

**"TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

**7.14 Einbindung des Lokalen Aktionsplans in bestehende oder geplante kommunale Entwicklungskonzepte**

**7.15 Angaben zum vorgesehenen Controlling der Umsetzung des Lokalen Aktionsplans**



**Antrag - Implementierung -**

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

**"TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

**7.16 Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Selbstevaluation und Qualitätssicherung der Einzelprojekte**

**8. Erklärungen der Antragstellerin / des Antragstellers**

**8.1 Die lokale Koordinierungsstelle wird eingerichtet bei:**

Anrede, Titel	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname, Name	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße / Hausnr.	<input type="text"/>	
PLZ / Ort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>	
Telefax	<input type="text"/>	
E-Mail	<input type="text"/>	

### Antrag - Implementierung -

auf Gewährung von Zuwendungen gemäß der Bundeshaushaltsordnung im Rahmen des Bundesprogrammes

### "TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

**8.2. Der / die Antragsteller/-in versichert, dass die beantragten Mittel im Falle der Förderung wirtschaftlich und sparsam verwendet werden und die vorstehenden Angaben ggf. sonstige beigefügte Anlagen richtig und vollständig sind.**

**8.3. Der / die Antragsteller/-in erklärt, dass mit Einzelprojekten noch nicht begonnen wurde.**

**8.4. Weiterhin erklärt der / die Antragsteller/-in im Falle der Förderung**

- eine lokale Koordinationstelle einzurichten und Mitarbeiter/-innen dafür freizustellen;
- die für das Monitoring erforderlichen programmbezogenen Daten bzw. Berichte (datentechn. Dokumentation der Einzelprojekte und derer Teilnehmer/-innen, Führung des Verwendungsnachweises, Bewirtschaftung der Mittel) unter Benutzung der Formulare und nach den Vorgaben der Regiestelle zu erheben bzw. zu erbringen;
- sein / ihr Einverständnis, verantwortlich über die Mittelvergabe unter Beteiligung der lokalen Akteure / Akteurinnen zu entscheiden und Änderungen in der Umsetzungsplanung der Regiestelle bekannt zu geben bzw. mit dieser abzustimmen;
- mit dem Deutschen Jugendinstitut und der Einzel-WB im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitforschung zusammenzuarbeiten und die erforderlichen Auskünfte zu geben, die für die Evaluation des Programms notwendig sind;
- dass eine projektbezogene Einzelabrechnung sichergestellt wird und innerbetriebliche Umlagen nicht ausgewiesen werden;
- dass bei der Berechnung der Ausgaben für die Übernachtungs- und Fahrtkosten das Bundesreisekostengesetz zugrunde gelegt wird.

**8.5. Die Anlagen sind dem Antrag beigefügt.**

## 9. Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.**

Ort

Datum

Vorname, Nachname

 

Funktion

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) der zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Personen

Stempel Antragsteller/-in